



51. Jahrgang

März/April 2015



BAYERISCHE SKAT- RUNDSCHAU



Mitteilungsblatt des Bayerischen Skatverbandes e.V.



Skatverband Niederbayern/Oberpfalz e.V.

Es wurden die zehn Besten geehrt

Bei der Jahreshauptversammlung des Skatclubs Gäuboden Straubing sind vor kurzem die zehn besten Spieler des Jahres 2014 ausgezeichnet worden. In der Clubmeisterschaft konnte Christian Weber, der mit insgesamt 58.176 Punkten den 1. Platz erreichte, die 5jährige Vorherrschaft von Marianne Holland unterbrechen. Zweiter wurde Klaus Holland mit 56.495 Punkten und Dritte Marianne Holland mit 54.408 Punkten. Auf die weiteren Plätzen kamen Manfred Pummer mit 48.937 Punkten, Alois Eherer mit 47.819 Punkten, Otto Sachs mit 47.552 Punkten, Michael Liewald mit 46.838 Punkten, Heidi Bachl mit 44.434 Punkten, Richard Schromek mit 44.397 Punkten und - last not least - Horst Hausladen mit 43.457 Punkten.

H.-D. Eckold



Alois Eherer, Heidi Bachl, Klaus Holland, Marianne Holland und Michael Liewald
Manfred Pummer, Horst Hausladen, Christian Weber, Richard Schromek und Otto Sachs

Liebe Skatfreundinnen, liebe Skatfreunde, der

1. Abensberger SKAT-Club "Babo 2004"

lädt Euch zum

10. SKAT „Spargel“-Turnier / Einzel und Mannschaft am Samstag, den 16. Mai 2015, um 10 Uhr

im Restaurant Hammermeier in 93326 Abensberg-Sandharlanden

recht herzlich ein. Anmeldeschluss 9:45 h.

Startgebühr: 13 € inkl. 2 € Kartengeld

Die Startgebühr geht als Gewinn an 25 % der Teilnehmer.

Bußgeld 50 Cent, ab 4. verlorenem Spiel 1 €

Jugendliche zahlen die Hälfte

Eingepasste je Spieler 30 Cent für unsere Jugendarbeit

2 Serien a 48 Spiele

Sonderpreise: Die beste Dame erhält eine Torte - die 7 besten Damen und die 7 besten Herren erhalten zusätzlich 1kg Abensberger Qualitätsspargel;
Sonderpreise der Limes-Therme im Kurort Bad Gögging
und Radl Walter Lindler.

**Bei Anmeldung bis 15. Mai 2015 / 18 Uhr beträgt die
Startgebühr 12 €.**

Tel.: 0 94 43 - 58 81 – Fax: 0 94 43 – 90 67 72

E-Mail: g.f.neiderer@t-online.de

Internet: www.babo2004.de und www.skatkurs-babo.de

Wir empfehlen eine Übernachtung, um die Sehenswürdigkeiten zu besuchen:
Abensberger Vogel- und Tierpark, Stadtmuseum im Herzogkasten,
Kloster Weltenburg, Donaudurchbruch, Kurort Bad Gögging für Besuch der
Limes-Therme, Salzgrotte und Römersauna, Römer-Kastell Eining, Golf usw.,

Spargelhof Xaver Walzl, Bergstraße 8, Tel.: 0 94 43 - 90 50 05,
Spargelhof Christine Holzer, Schwaighausener Str. 3, Tel.: 0 94 43 – 99 22 22

Eine gute Anreise wünscht mit sportlichen Grüßen
Das Babo-Team

25 Spieler fahren zur BEM nach Roth

Vom 7. bis zum 8. Februar 2015 wurde in Mirskofen die diesjährige Einzelmeisterschaft der Herren, Damen und Senioren der VG 83 im Gasthof Luginger in Mirskofen ausgetragen. Die Herren und Damen spielten an den zwei Tagen 8 Serien, die Senioren spielten nur am Samstag 5 Serien à 40 Spiele.

Bei den Herren konnten sich 15 Spieler, bei den Damen vier und den Senioren sechs für die Bayerische Einzelmeisterschaft, die dieses Jahr am 14./15. März 2015 in Roth stattfindet, qualifizieren.

Bei den Herren erspielte sich mit einem Vorsprung von etwas über 1.500 Zählern Volker Criens vom Skatclub Frischauf Kelheim mit 10.999 Punkten den 1. Platz, gefolgt von seinem Vereinskameraden Thomas Bayer, der 9.486 Punkte erreichte. Den 3. Platz erkämpfte sich Thomas Raubold vom 1. Skatclub Regensburg mit 8.603 Punkten.

Auf die Qualifikationsplätze kamen vom Skatclub Gäuboden Straubing Albert Alt (4. Platz/8.446 Punkte), Thomas Hollmann (6. Platz/8.281 Punkte), Christian Weber (10. Platz/7.979 Punkte) und Klaus Holland (13. Platz/7.702 Punkte). Von Herz Dame Eggenfelden erspielten sich Ludger Theilmeier (5. Platz/8.307 Punkte) und Josef Staller (15. Platz/7.670 Punkte) eine Fahrkarte nach Roth. Walter Behmer vom 1. Ergoldinger Skatclub kam auf den 7. Platz (8.207 Punkte) und sein Vereinskamerad Stefan Schäfer auf Rang 11/7.941 Punkte). Vom Skatclub Aventinus Abensberg erreichte Johann Käferlein den 8. Platz mit 8.093 Punkten. Michael Wedde von den Skatfreunden Straubing erreichte Platz 9 (8.031 Punkte). Vom 1. Skatclub Regensburg kam Peter Ditze auf den 12. Platz (7.920 Punkte) und last not least erreichte Wolfgang Huber vom Skatclub Landshuter Fuchse den 14. Platz (7.677 Punkte).



Inger Schmidhuber - Annegret Leibold
Marianne Holland - Sabine Voss und Ulrich Rönz

Vier Damen konnten sich zur Bayerischen Einzelmeisterschaft qualifizieren. Mit einer „glatten Summe“ von 9.000 Punkten erspielte sich Annegret Leibold von den Skatfreunden Straubing den 1. Platz. Ihr auf den Fersen folgte Marianne Holland vom Skatclub Gäuboden Straubing mit 8.262 Zählern. Den 3. Platz erreichte Inger Schmidhuber vom Skatclub Frischauf Kelheim mit 8.072 Punkten. Weiterhin qualifiziert ist Sabine Voss von den Reizenden Buben Altötting mit 6.863 Punkten.

Den Seniorenwettbewerb gewann Gerhard Neiderer vom 1. Abensberger Skatclub „Babo 2004“ mit 4.970 Punkten vor seinem Vereinskollegen Martin Lehner (4.703 Zähler). Weitere Fahrkarten zur Bayerischen Einzelmeisterschaft sicherten sich Franz Jackermeier vom Skatclub Frischauf Kelheim (Platz 3/4.631 Punkte), Klaus Nitzsche von den Skatfreunden Straubing (Rang 4/4.492 Punkte), Franz Pollner vom 1. Ergoldinger Skatclub (Platz 5/4.413 Punkte) und Johann König vom Skatclub Landshuter Fuchse (Rang 6/4.278 Punkte).

Mittelfränkischer Skatverband e.V.

1. Wertungsturnier 2015 in Feucht Beide Treuchtlinger Vereine schlagen zu



Peter Götz - Ulrike Reinhardt - Herrmann Oschewski

Am 06.01.2015 fand traditionell in Feucht das 1. Wertungsturnier des MfrSkv statt. Sehr erfreulich war, dass unter den 98 Teilnehmern 6 Oberfranken mitspielten. Der SC Coburg hatte wiederum nicht den weiten Weg gescheut und trat mit einer Mannschaft an.

In der Einzelwertung wiederholte Herrmann Oschewski von Euroskat Treuchtlingen seinen Erfolg vom Wertungsturnier IV-2014 und siegte mit 4.286 Punkten vor Peter Götz, (Robin Hood/4.055 Punkte).

Dritte und beste Dame wurde Ulrike Reinhardt (Die Maurer Nürnberg) mit 3.921 Punkten, die als letztes Spiel einen Grand Ouvert bekam.

4.	Patrick Stöckel	Euroskat Treuchtlingen	3.844
5.	Manfred Baumgärtl	Kreuz Bube Treuchtlingen	3.775
6.	Karl-Heinz Hoffmann	Keinohrbuben Nürnberg	3.743
7.	Karl-Heinz Hüttinger	Kreuz Bube Treuchtlingen	3.699
8.	Andreas Handschick	1. SC Erlangen	3.658
9.	Gerhard Daum	Robin Hood Nürnberg	3.657
10.	Nicolaj Bassing	Keinohrbuben Nürnberg	3.625

In der Mannschaftswertung gewann Kreuz Bube Treuchtlingen in der Besetzung Manfred Baumgärtl, Stefan Möhrlein, Karl-Heinz Hüttinger und Reinhard Brauner mit 13.546 Punkten.

Platz 2 ging an SC Robin Hood I Nürnberg für 13.450 Punkte, die von Jürgen Ritz, Manuela Weidner, Gerhard Daum, und Stefan Eder erspielt wurden

Euroskat Treuchtlingen erreichte in der Besetzung Hans Heyder, Hermann Oschewski, Wolfgang Wehr und Marion Schindhelm Platz 3 mit 13.011 Punkten.



Reinhard Brauner - Manfred Baumgärtl
Karl-Heinz Hüttinger - Stefan Möhrlein

Der 1. SC Erlangen I gewinnt souverän Tandem-Vorrunde

Heuer hatten sich am 24.01.2015 27 Teams in Katzwang eingefunden. Der 1. SC Erlangen I war erstmals in der Besetzung Sabine Gelius und Manfred Bodem angetreten und gewann auf Anhieb mit 5.011 Punkten. Sie spielten beide Serien sehr ausgeglichen mit jeweils rund 2.500 Punkten. Zweiter wurde Euroskat Treuchtlingen II mit Marion Schindhelm und Hans Heyder (4.766 Punkte), gefolgt von Robin Hood Nürnberg III in der Neubesetzung Marco Kiederley und Richard Klumm, die 4.378 Punkte erzielte.

Der 14. und damit letzte Qualifikationsplatz ging mit 3.809 Punkten an den 1.SC Zirndorf I in der Besetzung Heinz Weber und Reinhard Heinath. Alle weiteren Qualifizierten kann man auf der Internetseite des Mittelfränkischen Skatverbandes einsehen.

Wir wünschen allen qualifizierten Teams ein „Gut Blatt“ bei der Bayerischen.

Karin Warkentin



Marion Schindhelm - Hans Heyder - Sabine Gelius - Manfred Bodem - Marco Kiederley - Richard Klumm

32. Clubmeisterpokal in Mittelfranken

Am 17.01.2015 trafen sich 32 Meister und Vizemeister in Nürnberg, um sich wie jedes Jahr untereinander zu messen. Leider spielte Titelverteidiger Stefan Eder nicht mit.

Nach drei hart umkämpften Runden gewann mit dem Vorsitzenden des 1. SC Zirndorf Wilfried Gauls ein Spieler mit jahrelanger Erfahrung im Skatspiel. Er erzielte 4.203 Punkte. Es folgte - nur hauchdünn dahinter mit 33 Punkten weniger - Peter Bramkamp von den Keinohrbuben Nürnberg. Dritter wurde Rene Albert, Vorsitzender des 1. SC Erlangen, mit 3.805 Zählern. Der vierte Platz ging an Nicolaj Bassing (3.652 Punkte/Keinohrbuben Nürnberg). Fünfte wurde Rita Gabriel mit 3.538 Punkten, die für die Aischgründer Neustadt startete.

Karin Warkentin

Mittelfränkische Einzelmeisterschaft 2015

Marco Kiederley von Robin Hood gewinnt überlegen

Am 14/15.02.2015 fanden in Feucht die Einzelmeisterschaften der VG 85 statt. Der Negativ-Trend vom Vorjahr setzte sich leider fort. Es starteten nur 29 Herren, 7 Damen und 24 Senioren, die um den Titel und die Qualifikationsplätze (7 Damen, 9 Senioren, 19 Herren) spielten. Qualifiziert zur Bayerischen Einzel waren bereits Karin Warkentin als Titelverteidigerin sowie Herrmann Oschewski, Rainer Warkentin und Hans Heyder (die ersten Drei der Jackpot-Wertung der WT 2014).

Die Senioren spielten nur 5 Serien (40 Spiele) am Samstag. Sieger wurde Hans Leopold vom SC Herrieden mit 4.828 Punkten, gefolgt von Peter Lang vom SC Skatfreunde Limbach mit 4.635 Zählern. Dritter wurde Wilfried Gauls vom 1. SC Zirndorf mit 4585 Punkten.

Bei den Damen setzte sich unsere VG-Vorsitzende Sabine Gelius (1. SC Erlangen) mit 8.822 Punkten durch. Mit knapp 800 Punkten weniger belegte Marion Schindhelm, Eurokat Treuchtlingen den zweiten Platz. Alexandra Oberhuber von den Keinohrbuben wurde mit 7.999 Punkten Dritte.

Bei den Herren gewann erfreulicherweise ein recht neues Gesicht in der Skatszene. Marco Kiederley (Robin Hood Nürnberg) erzielte 9.427 Punkte und wurde mit 847 Punkten Vorsprung Mittelfränkischer Einzelmeister vor dem alten „Skathasen“ Wolfgang Wehr von Eurokat Treuchtlingen. Ähnlich gut wie im Vorjahr platzierte sich Werner Hofmann von SC Herrieden. Er wurde mit 8.240 Dritter.

Ein Kuriosum spielte sich Sonntag früh in der 1. Serie ab. Das Erfassungsprogramm unseres seit 2014 amtierenden Spielleiters, der alle Turniere fehlerfrei leitete, wurde von einem Spieler gesprengt. Er erreichte mit 4 gewonnen und 11 verlorenen Spielen -1145 Punkte. Das System kann aber nur -999 erfassen. Ingo konnte das Resultat nur mittels eines Trick korrekt erfassen. Dieses Minusergebnis dürfte in der VG wohl Rekord sein.

Die weiteren Qualifizierten kann man auf unserer Internetseite nachlesen.

Wir wünschen allen ein „Gut Blatt“ bei der Bayerischen.

Karin Warkentin



Peter Lang – Hans Leopold – Wilfried Gauls



Marco Kiederley – Sabine Gelius

Termine 2015 *(ohne Gewähr)*

März	01.	10:00 Uhr	Stadtmeisterschaft	München	VG80
		10:00 Uhr	2. Wertungsturnier	Gaissach	VG81
	06.-08.	12:00 Uhr	Vergleichskampf ÖSkV	Windischgarsten	VG83
	07.	10:00 Uhr	2. Wertungsturnier	Neustadt/Aisch	VG85
		09:00 Uhr	Einzelmeisterschaft	Hüttlingen	VG88
		09:00 Uhr	Mannschaftsmeisterschaft	Landsberg	VG89
		09:30 Uhr	Mannschaftsmeisterschaft	Gollhofen	VG87
	08.	10:00 Uhr	Mannschaftsmeisterschaft	München	VG80
	14.+15.	09:00 Uhr	Bayr. Einzelmeisterschaft	Roth	BSkV
	21.+22.	17:00 Uhr	Deutscher Mixed-Pokal	Rotenburg/Fulda	DSkV
	21.+22.	09:00 Uhr	Deutscher Damenpokal	Rotenburg/Fulda	DSkV
	28.	13:00 Uhr	2. Wertungsturnier	Arzberg	VG86
April	02.	20:00 Uhr	Mitternachtsskat	Bad Neustadt	VG87
	03.	10:00 Uhr	Schinkenturnier	Rosenheim	VG80
	04.	10:00 Uhr	Gedächtnisturnier	Thanstein	VG83
	11.	10:00 Uhr	Tandemmeisterschaft	Straubing	VG83
		10:00 Uhr	Mannschaftsmeisterschaft	Altenplos	VG86
		10:00 Uhr	1. Wertungsturnier	Veitshöchheim	VG87
	12.	10:00 Uhr	Städtepokal Vorrunde		BSkV
	19.	10:00 Uhr	Bayernpokal	Raisting	BSkV
			WT für VG80 + VG81 + VG89		
	25.		1. Ligaspieltag (DSkV + BSkV)		
		10:00 Uhr	Verbandsliga	Ergolding	VG83
Mai	01.	10:00 Uhr	1. Maipokalturnier	Sossau, Lk SR	VG83
	02.	13:00 Uhr	Vorständeturnier	Altenplos	VG86
	02.+03.		2. Damen-Bundesliga		DSkV
	09.		2. Ligaspieltag (DSkV)		DSkV
		10:00 Uhr	Verbandsliga	München	VG80
	16.	10:00 Uhr	Spargelturnier	Abensberg	VG83
	23.	10:00 Uhr	Stadtmeisterschaft	Landshut	VG83
	23.-25.		DSJM	Kirchheim	DSkV
	25.	10:00 Uhr	Stadtmeisterschaft	Bad Neustadt	VG87
	30.+31.	09:00 Uhr	Einzelmeisterschaft	Ulm	DSkV

Bayerische Skatrundschau Impressum

Herausgeber: Bayerischer Skatverband e.V.
 Redaktion: Udo Karbaumer, Würzburger Straße 16, 63739 Aschaffenburg
 Tel.: 0 60 21 / 1 27 30, E-Mail: udokarbaumer11@alice.de
 Redaktionsschluss Ausgabe 05/06 2015: 10. April 2015

Termine 2015 (ohne Gewähr)

Juni	06.	10:00 Uhr	Spargelturnier	Schrobenhausen	VG80
		10:00 Uhr	Sommerturnier	Schwandorf	VG83
	13.		3. Ligaspieltag (DSkV + BskV)		
	20.	10:00 Uhr	Bayr. Tandemmeisterschaft	Roth	BSkV
	27.		4. Ligaspieltag (DSkV)		DSkV
	28.	10:00 Uhr	Max-Baur-Gedächtnis-Turnier	München	VG80
Juli	04.	10:00 Uhr	Bayr. Vorständeturnier	Roth	BSkV
	05.	09:00 Uhr	Bayr. Mannschaftsmeisterschaft	Roth	BSkV
	11.	13:00 Uhr	3. Wertungsturnier	Coburg	VG86
	11.+12.		Champions-League	Willingen	DSkV
	18.	10:00 Uhr	Stadtmeisterschaft	Straubing	VG83
		10:00 Uhr	3. Wertungsturnier		VG85
	19.	10:00 Uhr	4. Wertungsturnier	Gaissach	VG81
		10:00 Uhr	2. Wertungsturnier	Goldbach	VG87
	25.	10:00 Uhr	1. Wertungsturnier	Unterglaim, Lk LA	VG83
		10:00 Uhr	Preisskat	Bad Steben	VG86
		10:00 Uhr	4. Wertungsturnier	Wildpoldsried	VG89
August	01.	10:00 Uhr	Deutschlandpokal	Berlin	DSkV
	02.		Vorständeturnier	Berlin	DSkV
	08.	10:00 Uhr	Sommerturnier	Haslinger Hof	VG83
	08.+09.	10:00 Uhr	Tandemmeisterschaft	Bonn	DSkV
	15.	10:00 Uhr	2. Wertungsturnier	Straubing	VG83
	22.	10:00 Uhr	Stadtmeisterschaft	Passau	VG83
	29.	10:00 Uhr	Stadtmeisterschaft	Eggenfelden	VG83
September	05.	10:00 Uhr	3. Wertungsturnier	Straubing	VG83
		10:00 Uhr	2. Wertungsturnier		VG88
	12.		5. Ligaspieltag (DSkV + BSkV)		
	20.	10:00 Uhr	Bayerischer Damenpokal		BSkV
	26.	10:00 Uhr	Stadtmeisterschaft	Abensberg	VG83
		13:00 Uhr	4. Wertungsturnier	Forchheim	VG86
		10:00 Uhr	5. Wertungsturnier	Eresing	VG89

Termin bitte vormerken:

Skat mit Herz → Turnier 2015

Samstag, 24. Oktober 2015 in Passau

Wir freuen uns auf Euch!



Oberfränkischer Skatverband e.V.

Saisonaufakt - Wertungsturnier 1/2015 in Bayreuth

Abweichend von den vergangenen Jahren begann die Saison 2015 nicht mit dem Pokal, sondern dem ersten WT, dass - in Ermangelung eines an der Austragung interessierten Vereins - durch die Verbandsgruppe ausgerichtet wurde.

Zu den drei Serien am 31. Januar 2015 traten im Sportheim Kreuz in Bayreuth 53 "alte Bekannte", aber auch ein Neuling an. Etwas schneller als in den Vorjahren - die geänderten Spielzeitbestimmungen zeigten Wirkung -, ging das Turnier ohne besondere Vorkommnisse über die Bühne und nach rd. 7 Stunden mit der Siegerehrung zu Ende.

Hier die besten Einzelergebnisse:

1	Matthias Wittmann	Bad Steben	4.235 Punkte
2	Albrecht Müller	Arzberg	4.033 Punkte
3	Heinz Hofmann	Forchheim	3.839 Punkte
4	Alfred Böttger	Seussen	3.769 Punkte
5	Heinrich Richter	Seussen	3.767 Punkte
9	Christa Franzke	Arzberg	3.385 Punkte

Im Mannschaftswettbewerb gingen die ersten drei Preise an die mitgliederstärksten Vereine im nordöstlichen Oberfranken - es gewann Arzberg I (12.828 Punkte) vor Seussen II (12.498 Zähler) und Seussen 1 (12.347 Punkte).

Karin Schirmer + Hannelore Haase



Albrecht Müller (Zweiter) - Beste Dame: Christa Franzke (beide 1. SC Arzberg 1983 e.V.) -
Sieger Matthias Wittmann (SC Pik Sieben Bad Steben)

Oberfrankenpokal

Am Tag, als dann doch noch der Winter in Oberfranken Einzug hielt, konnte das Pokalturnier trotz der widrigen Wetter- und Straßenverhältnisse mit nur geringer Verspätung gestartet werden, nachdem 36 Skatfreundinnen und -freunde (leider Minusrekord) eingetroffen waren.

Traditionsgemäß war der Oberfrankenpokal (sonst immer "Saisonauftaktturnier") Anlass zur Übergabe der Urkunden für Vorjahreserfolge - und Präsident Walter Meister erledigte diese Aufgabe mit in vielen Amtsjahren erworbener Routine.

Gegen 10.20 h fiel der Startschuss zu den vier Pokal-Serien - ab Runde 2 nach Ergebnis gesetzt - und wie so oft blieben die Schiedsrichter erfreulicherweise unbeschäftigt.

Lange Zeit sah es nach einem Erfolg von Dieter Pflaum/Forchheim aus, der ja im Vorjahr die WTs dominiert hatte - aber die Verfolger gaben nie auf und hatten am Schluss die Nase/n vorn.

1	Eckehard Köhler	Arzberg	5.657 Punkte
2	Jürgen Weigel	Stammbach	5.133 Punkte
3	Dieter Pflaum	Forchheim	5.086 Punkte
4	Klaus-Peter Johlke	Kulmbach	4.772 Punkte
5	Frank Wasikowski	Seussen	4.762 Punkte

Sieger Eckehard Köhler kam wohl nicht zuletzt deswegen auf das oberste Treppchen, weil er in den vier Runden kein einziges Spiel verlor ... Wenn sich dieses "Erfolgsrezept" 'rumspricht muss sich der Verband Gedanken über neue Einnahmequellen machen ...

Karin Schirmer + Hannelore Haase



Jürgen Weigel - Eckehard Köhler - Dieter Pflaum

Skatverband Iller/Lech e.V.

Saisonauftritt bei der VG 89 Iller/Lech in Landsberg

Traditionell in Landsberg begann mit dem 1. Wertungsturnier einschließlich Vorständeturnier die Skatsaison 2015. 46 Skatfreunde und Skatfreundinnen testeten, wie gut es der Skatgott wohl dieses Jahr mit ihnen meint. Den heißesten Draht nach oben hatte ganz eindeutig Robby Weiss von den Landsberger Buben, der eine fabelhafte Serie nach der anderen hinlegte und mit 4.779 Punkten komfortable 718 Punkte Vorsprung auf den zweiten Viertausender-Spieler Silvio Beyer von den Skatfreunden Bad Wörishofen hatte. Mit auf dem Treppchen stand dank der besten Serie des Turniers (1.941 Punkte) Bernd Neubert von den Lechfeldern. Beste Dame wurde VG-Vizepräsidentin Dori Kurz von Contra Re Ammersee auf Platz 11. Einen rabenschwarzen Tag erwischte Augsburgs Neuzugang Manfred Burkert. Seine Mannschaftskollegen nahmen ihm den Einstand mit gut 1.500 Punkten (gesamt!) aber nicht weiter übel. Die Mannschaftswertung entschieden die Lechfelder vor Landsberg und beiden Wörishofener Mannschaften für sich.

Beim integrierten Vorständeturnier qualifizierten sich Karl Köhler (Lechfeld), Peter Brecheisen (Fuggerbuben Augsburg) und Peter Witt (Wörishofen) für Roth.

Schon drei Wochen später ging es wieder nach Landsberg zum 2. WT mit integrierter Tandemmeisterschaft. Neu war dabei, dass dieses Jahr für die Tandemwertung erstmals alle drei Serien gewertet wurden, was aber auf allgemeine Zustimmung stieß.



Roland Huchler – Miriam Brecheisen – Karsten Plänker

48 Teilnehmer, darunter 14 Tandems spielten in gewohnt ruhiger Atmosphäre ihre 144 Spiele aus. Die Nase vorn hatte diesmal Roland Huchler von den Illerbuben Kempten mit 4.135 Punkten vor Karsten Plänker (Lechfeld) mit 4.038 Punkten und der besten Dame - Miriam Brecheisen von den Fuggerbuben mit 3.886 Punkten. Dieser gelang zum einen die beste Turnierserie mit 1.905 Punkten und zum anderen das Kunststück, im gesamten Turnier nur ein einziges Spiel zu verlieren, worüber sie selbst am meisten erstaunt war. Mannschaftssieger wurde erneut Lechfeld vor den Illerbuben Kempten und den Landsberger Buben.

Von den 7 qualifizierten Tandems kommen mit Karl Köhler/Winfried Hasslinger und Bernd Neubert/Hans Scholl zwei aus Lechfeld, mit Miriam + Peter Brecheisen sowie und Manfred Bellgardt/Karola Amling zwei aus Augsburg und je eines aus Wörishofen (Silvio Beyer/Achim Wessling), Marktoberdorf (Peter Blasskiewitz/Rudi Opitz) und von der Skatrunde 85 Kempten (Franz Pahl/Gerd Grotenklas).

Einzelmeisterschaft der VG 89 Iller/Lech in Lagerlechfeld

Am 21. Februar trafen sich in der Sportgaststätte in Lagerlechfeld 21 Herren, 5 Damen und 7 Senioren, um die diesjährige Einzelmeisterschaft und die Qualifikation zur Bayerischen EM auszuspielen. Nachdem die Grippewelle auch unsere Region nicht verschont hatte, gab es einige kurzfristige Ausfälle, wodurch an drei Dreiertischen gespielt werden musste. Dies veranlasste den einen oder anderen mehrfach betroffenen Spieler zu leichten Anwendungen von Unmut, wenn die Karte nicht nach Wunsch lief. Trotzdem wurden die fünf Serien ruhig und ohne zeitliche Verzögerungen absolviert.

Bei den Senioren kristallisierte sich früh heraus, dass an Altmeister Sepp Wagner von den Landsberger Buben dieses Jahr kein Weg vorbeiführen würde. Mit fabelhaften 7.304 Punkten ließ er den Zweitplatzierten, seinen Clubkameraden Siegfried Weber, mal lässig um 2.000 Punkte hinter sich. Außerdem kann noch Johann Abt von den Skatfreunden Kempten 59 den Weg nach Roth antreten.

Bei den Herren war das Rennen um die sieben Qualifikationsplätze wie meistens spannend bis zum Schluss. Vor der letzten Serie versammelte sich ein recht breites Feld rund um die 4.500 Punkte-Grenze, die Qualifikation schien für viele noch erreichbar. Besonders gut lief es nun für Matthias Abt und Robby Weiss von den Landsbergern, die beide mit Serien über 1.800 Punkten abschlossen und so ganz oben auf dem Treppchen (Abt mit 6.168 Punkten) und auf dem 3. Platz (Weiss mit 5.607 Punkten) landeten. Dazwischen konnte sich noch Manfred Burkert von den Fuggerbuben Augsburg schieben, der seinen Antilauf nun wohl endgültig überwunden hat. Seine Clubkameraden Thomas Pietzka und Peter Brecheisen auf den Plätzen 4 und 5 sowie die Wörishofener Achim Wessling und Andreas Kolmsee auf den letzten beiden Qualifikationsplätzen komplettieren das Starterfeld für die Bayerische Einzelmeisterschaft. Ihren Heimvorteil nicht nutzen konnten die drei Starter vom Lechfelder SC, bei denen sich das Kartenglück zu wankelmütig oder gar nicht zeigte.

Den Damen gegenüber verhielt sich die anwesende Männergesellschaft leider recht wenig gentlemanlike, so dass sich die Damenkonkurrenz in deutlich niedrigeren Punktbereichen abspielte. Den Sieg machten schließlich die Schwestern Nicole Findeisen und Peggy Papsdorf von den Wörishofenern untereinander aus. Am Ende hatte Nicole mit 4.045 Punkten die Nase um ganze 22 Pünktchen vorne.

Allen Qualifizierten Glückwunsch und ein Gut Blatt für die BEM!

Miriam Brecheisen



Sepp Wagner - Matthias Abt - Nicole Findeisen

Mainfränkischer Skatverband e.V.

Spieler vom Untermain dominieren die Einzelmeisterschaft

60 SkatspielerInnen starteten am Samstag, 24. Januar 2015, zu den 8 Serien der Mainfränkischen Einzelmeisterschaft, wie gehabt im Gasthaus „Stern“ in Gollhofen.

Die erste Serie gewann mit Alli Flöck (1.792) einer der Turnierfavoriten. Die 2. Serie holte sich Albrecht Kessler (1.699) und in der 3. Runde erspielte Nico Coursow die Höchstpunktzahl (1.773). Die drei Seriensieger lagen damit in der Zwischenwertung auch in Führung vor dem lauernden Rainer Seidel. In der 4. Serie „pflügte“ Helmut mit 1.872 Punkten durchs Klassement. Die letzte Samstagsserie brachte einen Knaller durch Dieter Fischer, der bei 20:1 tolle 2.157 Punkte erreichte. Am Samstagabend war im dritten Jahr hintereinander Rainer Seidel an der Spitze (7.135) und ließ sich abends als „Samstagskönig“ feiern. Diesmal folgten mit respektvollem Abstand sein Mannschaftskollege Alli Flöck (6.467), Nico Coursow (6.388) und Helmut Pflug (6.377).

Am Sonntag gab es gleich wieder einen Kracher: Holger Wissel hatte an Tisch 2 einen Lauf; bei 16:0 brachte er herausragende 2.028 Punkte auf sein Konto und schob sich auf den 2. Platz. Helmut Pflug holte sich in der 7. Serie seinen zweiten Seriensieg (1.614) und sprang mit 254 Punkten Rückstand auf Rainer auf den 2. Rang. Die letzte Serie begann Helmut mit einem Grand mit 3 Schneider. Da auf der 1. Seite der Liste weitere große Spiele bei ihm notiert wurden, war er beim Umdrehen mit 500 Punkten Vorsprung enteilt. In den letzten Runden verteidigte er diesen Vorsprung souverän, während Rainer weiterhin kaum Spiele bekam und eines auch noch verlor, Alli am Ende mit 13:3 abschloss und auch die Verfolger zu wenig brachten, um in der Spitze eingreifen zu können.

So sicherte sich Helmut Pflug (10.038) mit deutlichem Vorsprung seinen ersten und seinen Lustigen Buben Wenighösbach seit 20 Jahren erstmals wieder den Titel des Mainfränkischen Einzelmeisters. Es folgten mit Rainer Seidel (9.446) und Alli Flöck (9.290) zwei Kahlgründer, dahinter Matthias Riedl, LuBu, und Nico Coursow, Skfr. Creglingen, mit je 9.210 Punkten, die Kahlgründer Charly Däfler (9.013) und Holger Wissel (8.959).

Damen mit starken Ergebnissen

In der Damenwertung lag nach dem 1. Tag Uta Kremser, Skfr. Schweinfurt (5.255), knapp vor Gaby Kamprad, 1. SC Würzburg (5.139). Mit einer schwachen 6. Serie rutschte Uta hinter Gaby und die angreifenden Nina Müller, LuBu (1.510) und Neuling Christine Hoffmann, Cafe Wiener Bad Neustadt (1.275). In der 7. Serie gab es keine Veränderungen und mit 500 Punkten Vorsprung ging Gaby in den letzten Durchgang. Hier schwächelte sie zwar etwas, konnte aber die Angriffe der Verfolgerinnen abwehren und nach 1989 ihren zweiten Titel der Damenmeisterin im MSKV mit 8.296 Punkten vor Nina Müller (8.071), Uta Kremser (8.051) und Chr. Hoffmann (7.907) erringen.

Dieter Wisniewski überragender Seniorenmeister

Mit 30 SpielerInnen erzielte das 4. Seniorenturnier einen neuen Höchststand. Die Lustigen Buben Dieter Becker (1.242) und Dieter Wisniewski (1.531) waren die Besten in den ersten 40er Serien. Dieter W. übertraf sich in der 3. Serie noch (1.556) und führte mit 3.989 Punkten deutlich vor dem ältesten Teilnehmer Erhard Bald, Eussemer Skatklopfer (3.124) und Knut Petermann, 1. SC Marktbreit (2.924). In der 4. Serie musste der Spitzenreiter Federn lassen, lag aber immer noch 610 Punkte vor dem Seriensieger Karl-Heinz Aßmann (1.555), der seinen Mannschaftskameraden verdrängte. Dieter Wisniewski verteidigte in der Schlussrunde souverän seine Führung und gewann mit großartigem Ergebnis (5.753) und Riesenvorsprung den Meistertitel vor Karl-Heinz Aßmann (5.060), Wilhelm Dotzel, Skfr. Schweinfurt (4.453). Die beste Serie des Turniers spielte noch Gerhard Köhler, 1. SC Würzburg, mit stolzen 1.611 Punkten.

Die 8 Bayerischen Verbandsgruppen

	Präsident/in	Anschrift	Telefon / E-Mail
VG 80	Rainer Möbes	Fliederweg 6 85405 Nandlstadt	0 15 77 – 9 77 13 79 rainer.moeses@online.de
VG 81	Lutz Nieland	Hochfeldanger 11 83670 Bad Heilbrunn	0 80 46 / 93 53 ln@ubl-logistik.de
VG 83	Ulrich Rönz	Emil-von-Behring-Str. 6 94315 Straubing	0 94 21 / 18 27 60 ulrich.roenz@kabelmail.de
VG 85	Sabine Gelius	Am Hasengarten 14 91074 Herzogenaurach	0 91 32 / 6 22 61 sabine.gelius@yahoo.de
VG 86	Walter Meister	Obere Austraße 2 95152 Selbitz	0 92 80 / 7 90 walter-meister@kabelmail.de
VG 87	Joachim Maidhof	Tauberstraße 27 63741 Aschaffenburg	0 60 21 / 42 55 37 Joachim.Maidhof@t-online.de
VG 88	Frank Erlenhöfer	Postfach 07 73554 Mutlangen	0 71 71 / 97 91 54 Frank.Erlenhoefer@t-online.de
VG 89	Franz Pahl	Badenberg 38 87499 Wildpoldsried	0 83 04 / 16 80 baer1209@online.de

Tief bewegt nehmen wir Abschied von unserem Skatfreund



Artur Herzog

* 07.02.1934

† 30.01.2015

Vor 35 Jahren bestieg Artur unseren Zug des Vereinslebens.
Er war ein zuverlässiger und ehrlicher Skatspieler und übernahm auch für kurze Zeit
Verantwortung als Vizepräsident.

Trotz seiner Erkrankung in den letzten Jahren besuchte er regelmäßig
die Clubabende und nahm an regionalen Turnieren teil.

Nun hat er unseren Zug verlassen und es bleibt die Erinnerung.

Lustige Buben Wenighösbach e.V.
Nadja Müller

Mainfränkischer Skatverband e.V.
Joachim Maidhof



Einladung zum 38. Bayernpokal

am Sonntag, 19. April 2015

- Spielstätte:** Gasthof Zur Post
82399 Raisting, Floßmannstraße 9
- Beginn:** 10:00 Uhr
- Turnierdauer:** 3 Serien á 48 Spiele nach der Sportordnung des BSkV e.V. und der Internationalen Skatordnung
Wertungsturnier für die Verbandsgruppen 80, 81 und 89
- Startgeld:** Einzel 11.- € inkl. Kartengeld
Mannschaft 10.- €
- Verlustspiele:** 50 Cent, ab dem Vierten 1.- €
- Preise:** Einzelwertung Geld- und Sachpreise
Mannschaftswertung Geldpreise
Das gesamte Startgeld wird ausgeschüttet.
- Anmeldung:** bis spätestens **Donnerstag, 16. April 2015**
möglichst schriftlich mit Vor- u. Nachname, Verein
Mannschaften müssen namentlich gemeldet werden
- Lutz Nieland**, Hochfeldanger 11, 83670 Bad Heilbrunn,
Tel. 015165188631
E-Mail: ln@ubl-logistik.de;

Bitte **mit** der Anmeldung das Startgeld auf das Konto des Skatverband Oberland e.V. bei den Vereinigten Sparkassen Penzberg IBAN DE95703510300000018127 und BIC BYLADEM1WHM (Konto Nr.18127 BLZ 703 510 30) überweisen.

Vorturnier

- Spielstätte:** Gasthof zur Post 82399 Raisting, Floßmannstr. 9
- Beginn:** Samstag, 18.4.2015, um 18:00 Uhr - Anmeldung bis 17.45 Uhr
- Turnierdauer:** 2 Serien
- Kosten:** 10.- € Startgeld, Verlustspiele 50 Cent, ab dem Vierten 1.- €
- Preise:** Geldpreise

- Übernachtung:** Reservierungswünsche bitte bis spätestens 9. April 2015 an **Lutz Nieland - Kontaktdaten siehe Anmeldung**
Alle Anmeldungen werden gesammelt an den Gasthof Zur Post weitergeleitet.